



Hate Speech – ausschalten oder aushalten?

30.11.2020

Oliver Saal, Amadeu Antonio Stiftung

Kontakt aufnehmen: oliver.saal@amadeu-antonio-stiftung.de



Über die Amadeu Antonio Stiftung

1998 gegründet

Motto: „Ermutigen, Beraten, Fördern“

Ziel:

demokratische Zivilgesellschaft stärken, die sich konsequent gegen
Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus wendet

Projekte für eine digitale Zivilgesellschaft



debate

Förderung und Stärkung einer demokratischen Debattenkultur im Internet



Civic.net

Digitale Stärkung der Berliner Zivilgesellschaft gegen Hass im Netz



Belltower.News

News-Plattform für digitale Zivilgesellschaft und gegen Menschenfeindlichkeit



de:hate

Analysen, Fallbeispiele und fachliche Einschätzungen zum Thema Hate Speech



Good gaming – well played

Strategische Arbeit gegen Hass in Gaming Communitys und Stärkung der demokratischen Gamer*innen



Workshopangebot „Hate Speech begegnen“

Trainer*innen bieten Workshops zum Umgang mit Hass im Netz

Was ist Hate Speech?

Verbale Angriffe auf Menschen oder Menschengruppen aufgrund ihrer tatsächlichen oder zugeschriebenen Gruppenzugehörigkeit:

Ethnische Zugehörigkeit, nationale Herkunft, religiöse Zugehörigkeit, sexuelle Orientierung, Geschlecht oder Geschlechtsidentität, Behinderung oder Krankheit, Einwanderungsstatus.

Wir definieren solche Angriffe als

- gewalttätige oder entmenschlichende Sprache
- Abwertungen, Minderwertigkeitsaussagen
- Aufrufe, Personen auszuschließen oder zu isolieren
- Aufrufe zu Gewalt, (Selbst-) Justiz, Handlungszwang

Was begünstigt Hassrede online?

- Vernetzung von ideologischen Szenen (+ Filterblasen-Effekt)
- Desinformationen und Verschwörungserzählungen durch „rechts-alternative“ Medien und Blogs
- Algorithmen
- fehlende oder zu zögerliche Moderation
- fehlende Strafverfolgung selbst bei strafbaren Inhalten
- mangelhafte Löschpolitik der Netzwerke
- schweigende Mitlesende



ACTIVATE THE



**Wir brauchen eine digitale
Zivilgesellschaft und als
Seitenmoderator*in eine
Strategie gegen Hate
Speech!**

ANTI-HATE SHIELDS



Was tun als Seitenmoderator*in? Strafrechtlich Relevantes Anzeigen

→ von allen Personen angezeigt werden können:

- Volksverhetzung
- Holocaustleugnung
- Zeigen von verfassungsfeindlichen/verbotenen Symbolen
- Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen
- Öffentliche Aufforderung zu Gewalt- und Straftaten

→ ausschließlich von der jeweils betroffenen Person angezeigt werden, können:

- Beleidigung, üble Nachrede, Verleumdung, Verletzung des Rechts am eigenen Bild, Nachstellen/ Stalking

Anzeige erstatten könnt ihr in jeder Polizeiwache, aber auch online bei der Online-Wache des jeweiligen Bundeslandes
(Übersicht auf: <https://online-strafanzeige.de/>)

Was tun als Seitenmoderator*in? Strafrechtlich Relevantes Anzeigen

Beweise sichern: Screenshots anfertigen


- URL des Postings (Quelle/ Absender*in)
- Datum/ Uhrzeit
- Namen der*des User*in, die den problematischen Inhalt geteilt/veröffentlicht hat
- Kontext
- Und: Sich selbst anonymisieren auf dem Screenshot!

Was tun als Seitenmoderator*in?

Löschen. Verbergen. Blockieren

- Vorteil: Community wird nicht mit Rassismus u.ä. belästigt und Grenzen werden gezeigt
- Nachteil: Zensurvorwurf
- Eleganter: Verbergen



 Autor/in

AWO Bundesverband

Wir haben einige Kommentare wegen nachprüfbarer Falschinformationen gelöscht. Wir behalten uns vor, dies ohne Ankündigung auch mit rassistischen und menschenverachtenden Kommentaren zu tun. Wir begrüßen Sachdiskussionen. Wir ziehen eine Grenze bei bewusster Falschinformation, Gewaltverherrlichung oder -androhung und Rassismus. Freiheit und Menschenrechte stehen nicht zur Debatte.

Gefällt mir · Antworten · 4 Wochen



Was tun als Seitenmoderator*in?

Netiquette – Diskussionsregeln nach Außen



1. Respektvoller Umgang
2. Themenbezug beachten
3. Umgang mit Verstößen gegen diese Regeln

Was tun als Seitenmoderator*in?

Interne Richtlinien für Hate Management festlegen

Wie redaktionsintern umgehen mit:

- Offen rechtsextremen Postings?
- Versteckt rechtsextremen oder diskriminierenden Postings?
- Neutral klingende Postings von offenkundig rechtsextremen Autor*innen?
- Provozierenden Postings?
- Links zu problematischen Blogs, Websites?
- Verschwörungserzählungen?



Hass
nicht unwider-
sprochen
lassen

Klare
Positionierung
gegen GMF

Zeichen für
demokra-
tische Inhalte
setzen

Betroffene
schützen und
Solidarität
erzeugen

„Schweigende
Dritte“
erreichen

Was tun als Seitenmoderator*in?

Positionieren und mit Betroffenen solidarisieren



- Vorteil: Zeigt Haltung, ermutigt andere
- Stärkt Betroffene, bindet Gleichgesinnte an die Seite
- Nachteil: Moderation wirkt partiisch



Was tun als Seitenmoderator*in? Gegenrede / Diskutieren

- Tolles Mittel um zu zeigen: Wir haben Haltung, sind engagiert und diskussionsfreudig
- Leser*innen sind oft an Meinung der Redaktion interessiert, Diskussionen werden sachlicher und besser



Übung:
Was tun als Seitenmoderator*in?
Counterspeech



Kommentar 1

„Das ging ja schnell! Keine Minute ist vergangen und mein Kommentar wird direkt gelöscht. Habt ihr Angst vor der Wahrheit?“



Kommentar 2

„Ihr kümmert euch doch nur noch um die Belange von sogenannten „Minderheiten“ und vernachlässigt die normalen Menschen.“



Kommentar 3

„Es gibt bald kein Schweinefleisch mehr in der Kita meines Kindes. Die Muslime müssen auch alles diktieren in diesem Land.“




Kommentar 4

„Hier im Landkreis werden die Flüchtlinge zum Einkaufen gefahren und ihre Kinder in die Kita. Meine Kinder fährt niemand in die Schule obwohl ich jeden Morgen pünktlich auf der Arbeit sein muss. Diese Leute bekommen hier einfach alles in den A***** geschoben und wir Deutschen müssen sehen wo wir bleiben.“



Eure Antworten (Auswahl)


 **Anonym** 2h
Kommentare, die einen konkreten inhaltlichen Bezug zu unserem Post haben und ein respektvolles Sprachniveau verwenden lassen wir stehen. Wenn diese zwei Grundregeln nicht beachtet werden, löschen wir Kommentare.

 2h

Die Entscheidung kein Schweinefleisch mehr zu servieren obliegt der jeweiligen Kita/dem Träger. Ihre generalisierende Schlussfolgerung stufen wir allerdings als menschenfeindlich ein und behalten uns vor Ihren Post zu entfernen.

 2h

Lieber XY, Ihr vorab geposteter Kommentar enthielt menschenfeindliche Äußerungen. Aus diesem Anlass wurde er von unserer Redaktion gelöscht. Im Zuge dessen möchte ich Sie auf unsere Netiquette hinweisen und bitte um einen konstruktiven und wertschätzenden Umgang.

 **Anonym** 2h
Wir behalten uns vor, Äußerungen zu löschen, die gezielt Falschinformationen verbreiten, vom Thema ablenken oder Menschen(-gruppen) anfeinden und somit gegen unsere Netiquette verstoßen.

Eure Antworten (Auswahl)

2h

Wir versuchen auf unserer Website alle interessierten Stimmen zu Wort kommen zu lassen.



Anonym 2h

Variante I (wenn man viel Zeit und Geduld hat):
Wie meinen Sie es genau?



Anonym 2h

Was wollen Sie damit sagen? Minderheitenschutz ist ein hohes Gut in einer demokratisch verfassten Gesellschaft.


Ihre Unterscheidung zwischen "Minderheiten" und "normalen Menschen" halten wir für inakzeptabel. Wir akzeptieren hier keinen diskriminierenden Äußerungen und fordern Sie auf diese zu überarbeiten.





Anonym 2h


Wir möchten beitragen zu einer Gesellschaft, in der Diskriminierung, Rassismus, Antisemitismus oder andere gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit keinen Platz haben. Wenn wir soweit sind, können wir unsere Aufmerksamkeit anderen Dingen zuwenden.


Eure Antworten (Auswahl)

 **Anonym** 2h
Die Entscheidung über den Speiseplan einer Kita ist in der Regel dem Träger überlassen. Wenn diese Entscheidungen Ihnen Sorgen bereitet, müsste Sie diese Frage vor Ort klären.

 2h
Kommentare sind stets willkommen, vorausgesetzt sie bewegen sich im Rahmen unserer Netiquette. Da dies bei Ihrem Kommentar nicht der Fall war, haben wir diesen nach gründlicher Prüfung gelöscht.

 2h
Guten Tag, wir erkennen in Ihrer Aussage einen eindeutigen menschenverachtenden Inhalt und behalten uns deshalb vor diesen beim Seitenbetreiber zu melden und danach zu löschen.

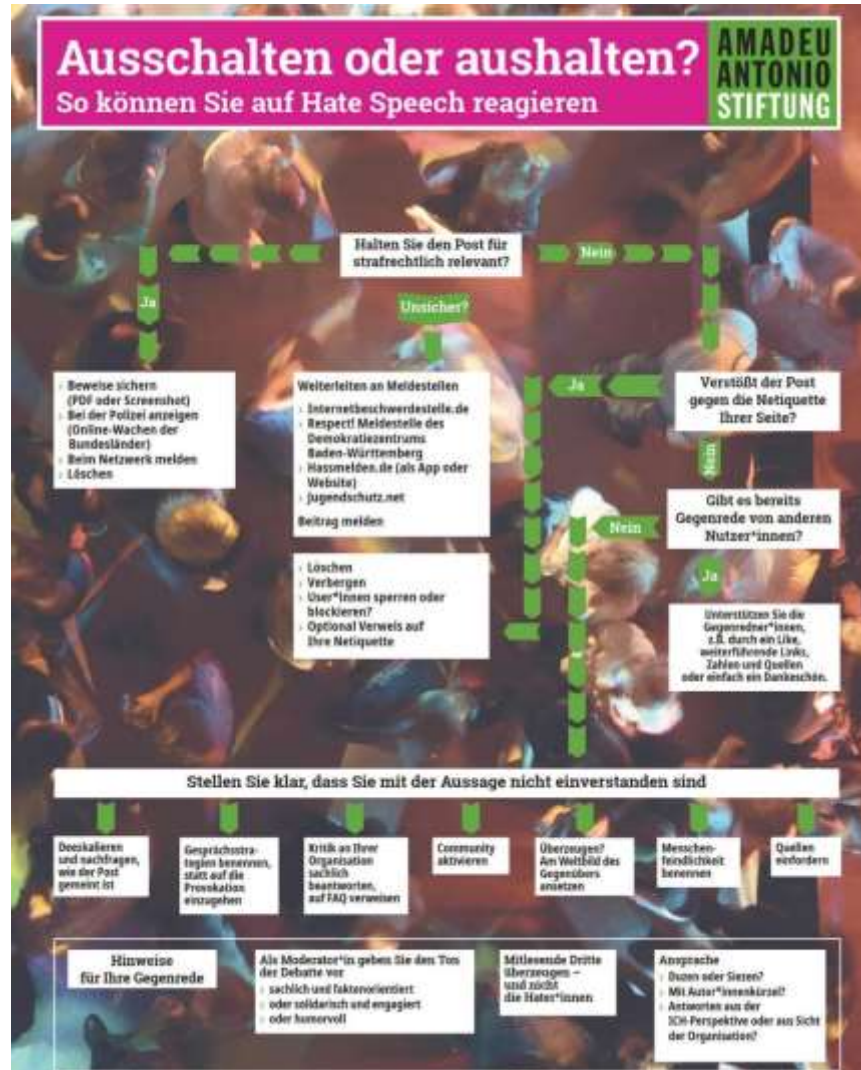
 **Anonym** 2h
In den Kitas und den Mensen unserer Einrichtung gibt es abwechslungsreiche vegetarische Gerichte - dazu gehört einfach kein Schweinefleisch

 **m** 2h
Aus ihrem Kommentar sehe ich, dass sie Unterstützung bei der Betreuung ihrer Kinder wünschen, richten Sie diese Anfrage bitte an Jugendamt.

Eure Strategien

- ✓ Positionieren
- ✓ Menschenfeindlichkeit benennen
- ✓ Nachfragen: Nach Hintergrund der Aussage, eigenen Erlebnissen, nach Zahlen und Fakten
- ✓ Anfeindungen antizipieren, Standardantworten vorbereiten
- ✓ Auch Partnerorganisationen mit dem Wissen, Infos, Antwortbausteinen versorgen
- ✓ Nicht entwaffnen lassen, Gesprächsstrategien kennen!
- ✓ Konflikte deeskalieren: Auf Unterstützungsstrukturen verweisen
- ✓ Auf Netiquette verweisen
- ✓ Gesprächsregeln herstellen
- ✓ Verständnis zeigen, Gegenüber ernst nehmen
- ✓ Auf Gruppenzuweisungen hinweisen („die“ und „wir“ – wer soll das sein?)
- ✓ Auf Verallgemeinerung hinweisen
- ✓ Diskussion notfalls beenden
- ✓ Profil des*der Postenden anschauen, um einzuordnen und für Entscheidung, ob und wie viel Aufmerksamkeit Person verdient
- ✓ Rechtsextreme Gesprächsstrategien decodieren & benennen
- ✓ Erklären, was genau menschenfeindlich an Aussage ist
- ✓ Zuerst auf Kommentar antworten, bei dem Antworten leicht fällt
- ✓ Sich nicht treiben lassen, selbst aussuchen, auf was und wann man antwortet
- ✓ Zuerst auf positiven Kommentar reagieren, da dieser die meiste Sichtbarkeit erhält
- ✓ Immer abwägen: Eine Antwort von uns schafft auf Sichtbarkeit und Aufmerksamkeit. Will ich das?

Hilfestellung für die Bewertung von Posts



1. Frage nach strafrechtlicher Relevanz stellen
2. Frage nach eigener redaktioneller Verantwortung
3. Gibt es Gegenrede? Unterstützen!
4. Selbst Gegenrede leisten

Flowchart hier: <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/wp-content/uploads/2020/03/Flowchart.jpg>

Good practice: *Monitoring*

- Monitoring von potenziellen „Hassthemen“
- Populäre Hassbegriffe, „alternative Medien“, und ihre aktuellen Narrative recherchieren



Good practice: FAQs, Standardantworten und Argumentationshilfen

- FAQ (frequently asked questions)
und Standardantworten
entwickeln
- Argumentationshilfen
recherchieren und nutzen

spart Zeit, Nerven und lohnt
sich auch für den Worst Case!

- Debunking von gängigen Verschwörungsideologien:
<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/publikationen/wissen-was-wirklich-gespielt-wird/>
- Der Faktenfinder der ARD:
<https://www.tagesschau.de/faktenfinder/>
- CORRECTIV.Faktencheck:
<https://correctiv.org/faktencheck/>
- Aufdecken von Desinformationen und Fake News:
<https://www.mimikama.at/>
- Aufklärung und Informationen:
<https://www.belltower.news/>

Good practice: Solidarität statt Konkurrenz

AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG

- ✓ Jede*r macht mal Fehler. Seid in der Organisation solidarisch und helft euch.
- ✓ Organisiert Intervention oder Supervision, wenn euch der Hate belastet
- ✓ Seid solidarisch mit Partner-Organisationen und Kolleg*innen kontaktiert sie – öffentlich oder per persönlicher Nachricht, wenn die online angegangen werden
- ✓ Online-Hate offline ansprechen – entlastet!



Solidarität ist:

Wenn dich etliche positive Kommentare durch den Shitstorm tragen.

DANKE!

AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG

Weiterlesen



Menschenwürde Online verteidigen. 33 Social Media Tipps für die Zivilgesellschaft ([Link](#))



Wissen, was wirklich gespielt wird... Krise, Corona und Verschwörungserzählungen ([Link](#))



Demokratie in Gefahr. Handlungsempfehlungen zum Umgang mit der AfD ([Link](#))

Weiterlesen



De:hate report #01: QAnon in Deutschland

[Link](#)



www.belltower.news – Täglich aktuelle Berichterstattung über die Zivilgesellschaft und Menschenfeindlichkeit

Vielen Dank für die Teilnahme!

